

Bericht

über die

Verwaltung der öffentlichen Bibliothek

der

Universität Basel

im Jahre 1908.

Dem Berichte über die Verwaltung der Öffentlichen Bibliothek im Jahre 1908 glauben wir den aufrichtigsten Dank an unsere h. Regierung voranzustellen zu sollen für den Beschluß, das Gesuch E. C. Regenz um Vermehrung der Mittel unserer Anstalt der gesetzgebenden Behörde zu unterbreiten. Wie notwendig die in der Eingabe E. C. Regenz nachgesuchte finanzielle Beihilfe ist, zeigt ein Blick auf die eben abgeschlossene Rechnung. Sie weist ein Defizit von rund 7000 Franken auf; um es decken zu können, mußten wir unseren Geschenkfonds, unsere letzte Reserve, anbrechen. Es ist für uns sehr schmerzlich, daß wir diesen Fonds, den wir im Laufe der letzten acht Jahre aus größeren Geschenken und Legaten speisten, und den wir hofften, als sicheren, zinspendenden Kapitalstock erhalten zu können, nunmehr doch für das große Defizit der laufenden Betriebsrechnung verwenden müssen, und dies wohlverstanden nicht etwa zur Extraanschaffung irgend einer hervorragenden Publikation, sondern ausschließlich für gewöhnliche Fortsetzungswerke oder für sachliche Ausgaben. Und das Bedenkliche ist, daß das eigentliche Defizit sich noch vergrößert

hätte, wenn nicht aus zwei Fonds, die voraussichtlich nicht durch neue Beiträge alimentiert, also auch langsam aufgezehrt werden, Zuschüsse geleistet worden wären und wenn nicht noch ein letzter Rest des Fürstenberger'schen Legates verfügbar gewesen wäre. Es hätte sich dann jedenfalls als Defizit eine Summe ergeben, die sich dem Betrage näherte, der als unmaßliches Defizit in der Eingabe E. E. Regenz genannt wurde. Nach unserem Dafürhalten ist es also höchste Zeit, daß unsere Bibliothek, soll sie ihre Bücherbestände dauernd überhaupt noch rationell vermehren können, die erbetene Hilfe erhält und zwar aus Staatskrediten, die allein das, was vor allem not tut, uns zu teil werden lassen, nämlich die Stätigkeit der uns zur Verfügung stehenden Mittel. Diese Erwägung soll uns aber nicht abhalten, in Dankbarkeit der großartigen Beihilfe zu gedenken, die uns das generöse Legat Georg Fürstenberger's während elf Jahren gewährt hat. Ja, wir dürfen wohl sagen, daß wir es ihm zum guten Teil zuzuschreiben haben, daß die Bibliothek in manchen Abteilungen ein anderes Aussehen bekommen hat.

Was den Zuwachs an Büchern betrifft, so verdanken wir abgesehen von den uns seit Jahren regelmäßig und in reichem Maße durch Behörden, Fakultäten, Stiftungen, Gesellschaften, Lesezirkel, Verleger und Einzelpersonen zugewiesenen Werken umfangreichere oder wertvollere Schenkungen den Herren Prof. Hagenbach (Naturwissenschaftliche Zeitschriftenserien), Prof. Speiser (Handels- und wechselrechtliche Literatur), Dr. Finsler (Ritschliana), Alfred Sarasin-Helin, Engel-Gros, den Mitgliedern des Historischen Lesezirkels, Prof. Daniel Burckhardt, Frau Prof. Bachofen, H. Helin-Reiter (Werke über Berg- und Hüttenwesen), R. Sarasin-Warnery (Literatur über Seidenbau und -Industrie). Der Seinepräsekt übermittelte uns auf unser Ansuchen hin das große Werk über die Métiers et corporations de la ville de Paris, die Commission Royale d'histoire in Brüssel den Recueil des documents rel. à l'histoire de l'Industrie drapière en

Flandre. Dem Legate des Prof. Rud. Burckhardt verdanken wir einen namhaften Zuwachs an Büchern naturwissenschaftlichen Inhalts, den Erben von Dr. Th. Lotz sel. eine Kollektion medizinischer Werke, darunter eine reichhaltige Sammlung von Schriften zur Pocken- und Impffrage. Gegen Ende des Jahres wurde uns die schöne, schweizerische und ausländische Porträts enthaltende Sammlung aus dem Nachlasse von Bürgermeister Felix Sarasin überwiesen, ein Geschenk der Erben, das in erfreulichster Weise, zumal was Basler Porträts betrifft, die von Jakob Sarasin angelegte und später von Hieronymus Falkensen weitergeführte Sammlung ergänzt. An Porträts erhielten wir ferner als Legat der Frau Prof. Steffensen das Selbstbild Lavaters, von Prof. Fritz Burckhardt eine größere Photographie Friedrich Nietzsche's. Laut testamentarischer Bestimmung von Frau Steffensen kam uns der schriftliche Nachlaß ihres verstorbenen Gemahls zu; unsere orientalischen Handschriften erfuhren eine Bereicherung, in dem uns Herr C. Sigrift-Weber in Metstal ein orientalisches Manuskript, eine Schrift des Abu Abdallah al Dschuzuli schenkte. Herr Prof. Piccard erfreute uns mit einer Gabe von 500 Franken, ferner überließen uns die meisten Zeichner von Garantiescheinen für die Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner die zur Rückzahlung gelangenden Quoten der gezeichneten Beiträge. Diese höchst dankenswerte Schenkung, die uns 2033 Franken einbrachte, überwiesen wir einem besondern Fonds für philologische Anschaffungen. Das reiche Geschenk von 5000 Franken aus dem Trauerhaus Sarasin-Thurneysen, das Legat von Prof. Ed. Wölfflin im Betrage von 1000 Franken, und das Legat der Frau Prof. Steffensen in bar (500 Franken) legten wir in unsern Geschenkfonds.

Von wichtigen Erwerbungen, die uns durch Kauf oder Schenkung zukamen, seien noch folgende hervorgehoben: Die komplette Serie der Revue des langues Romanes, die Collection de documents sur l'histoire économique de la Révolution française, die Chronique de Michel le

Syrien, Al-Tabaris Korancommentar, die erste Ausgabe von Owen's New View of Society, Cleasby Icelandic English Dictionary, der Neudruck von Coussemaker's *Scriptores de musica medii aevi*, die Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes, Heiß, Genfer Buchdrucker- und Verlegerzeichen, Durrien, *Antiquités Judaiques et le peintre Jean Fouquet*, Finke, *Acta Arragonensia*, *The Cambridge History of English Literature*, die neue Auflage des Handwörterbuches für Staatswissenschaften, die Entwicklung der Hydrometrie in der Schweiz, Handlirsch, fossile Insekten, Gauglbauer, Käfer Mitteleuropas, Gibbs, *Scientific papers* und aus dem uns zugewiesenen außerordentlichen Staatskredit eine Anzahl mathematischer Werke. Der Andreas Heusler-Stiftung verdanken wir u. a.: Endemann, Lehrbuch des bürgerlichen Rechts, Staudinger, Kommentar zum BGB., die neue Ausgabe der Handelsgesetze des Erdballs, Phillimore's *Commentaries upon international law*, Fuchs, Grundbuchrecht, Garcis und Osterrieth, Entscheidungen in Patentsachen, den *Codex Austriacus*, eine weitere Serie der *Calendars of State papers*, die vollständigen *Bijdragen tot rechtsgelertheid*, italienische Statuten, darunter das *Statutum criminale Mantuae* (Manuskript). Unter den Zuwendungen der Jakob Burckhardt-Stiftung nennen wir: Wilpert, Malereien der Katakomben Roms, Servaes, Giovanni Segantini, Hofmann, Erstwerke der Hochrenaissance und Villa Madama, Gurlitt, Baukunst Konstantinopels, Haupt, Palastarchitektur von Oberitalien, Naef Chillon, Ricci La Pinacoteca di Brera, Frey, Michelagnolo Buonarotti, Schubert, Geschichte des Barocks in Spanien, Moreau-Nélaton, *Histoire de Corot*, Lafuente, *historia general de España*. Aus dem medizinischen Fonds wurden u. a. angeschafft: Pirogoff, *Anatomia chirurgica*, Hermann, Gehirn und Schädel, Denker, Gehörorgane und Sprechwerkzeuge der Papageien, aus dem religionsgeschichtlichen: Saussaye,

Religionsgeschichte, die neuesten Bände der Revue de l'histoire des religions, aus dem philologischen: Babelon, Traité des monnaies Grecques et Romanes, Homolle, Fouilles de Delphes. Unter den Vermehrungen der Musikabteilung heben wir hervor die neu erscheinenden Gesamtausgaben von Haydn und Liszt, einige Bände der Werke von Berlioz, die Kompletierung der Wagner'schen Klavierauszüge. Die Vaterländische Bibliothek erhielt von Dr. August Burckhardt-Burckhardt das Werk von Bruchet über das Schloß Ripaille, für die Ziegler'sche Kartensammlung wurden erworben die Bände der Allgemeinen Länderkunde von Siewers, Oberhummer's Konstantinopel unter Suleiman, das Werk des Herzogs der Abruzzen über die Besteigung des Ruvenzori, für die Episcopius-Stiftung endlich Jennings Early Woodcut Initials.

Ueber Zuwachs und Benützung ist das Nötige den statistischen Tabellen am Schlusse unseres Berichtes zu entnehmen. Hier sei nur so viel bemerkt, daß die ausnahmsweise hohe Eingangsziffer herrührt vom Zuwachs der im Berichtsjahr nunmehr fertig revidierten Vaterländischen Bibliothek, und daß hinsichtlich der Benützung auch hier eine Steigerung gegenüber dem vorhergehenden Jahre zu konstatieren ist, sowohl, was die Benützer, als das Total der benützten Bände betrifft. Gegen Schluß des Jahres wurde der Katalograum wieder direkt vom Lesesaal geöffnet; die Bibliotheksleitung hofft, daß sie nicht wieder gezwungen werde, im Interesse der Schonung unseres Kataloges den Bibliotheksbesuchern diese Annehmlichkeit von neuem entziehen zu müssen.

Im Mai stellte Herr Prof. Binz infolge ehrenvoller Ernennung zum Leiter der Stadtbibliothek in Mainz die Arbeit auf unserer Bibliothek ein, an der er seit Mai 1889 tätig gewesen war. Wir glauben auch hier Herrn Prof. Binz für die langjährigen, mannigfachen Dienste, die er unserer Bibliothek geleistet, den wohlverdienten Dank aussprechen zu sollen.

Von weiteren Aenderungen im Etat des Bibliothekspersonals sind zu verzeichnen die vom Regierungsrat am 10. Juni bestätigte Wahl des Assistenten Dr. Ryhiner zum Bibliothekar, die anfangs des Jahres erfolgte Ernennung von Fr. Elisabeth Barth aus Basel zum Sekretär.

Herr Pfarrer Preiswerk-Sarasin liess uns auch dieses Jahr seine Beihilfe bei der Beschreibung der Hebraica aus dem Frey-Gymnasium, wofür wir ihm den verbindlichsten Dank abstatten. Der Standortskatalog der Rüttimeyerbibliothek im Museum wurde fertig erstellt, im staatswissenschaftlichen Seminare die Neuordnung der Bibliothek samt Neuerstellung des Realkataloges beinahe vollendet. Erfreulicherweise konnte die gesamte, im Berichtsjahr eingelaufene Akzession aufgestellt und katalogisiert, überdies einige bei Seite gelegte Akzessionen aus früheren Jahren, ja Jahrzehnten, aufgearbeitet werden. Hierbei wollen wir nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß die Zahlen, die jeweilen auf unserer Tabelle 3 über die katalogisierten Abteilungen gebracht werden, ein ganz unvollkommenes Bild der geleisteten Arbeit geben, denn das, was bei Aufarbeiten alter Bestände, überhaupt bei eingehenden Schenkungen, am meisten Zeit kostet, nämlich das Herausfinden und Ausscheiden von Doubletten, ist aus diesen Ziffern selbstverständlich nicht ersichtlich, gerade so wenig unsere Benützungstabelle zu orientieren vermag über die ganze, beim Ausleihegeschäft zu verrichtende Arbeit, da ja hier die Bücherbestellungen, die wir nicht erledigen können, nicht mitgezählt sind.

Bibliothekarische Arbeiten, wie die Fortsetzung des Handschriften-Kataloges erfuhren naturgemäß durch den Weggang von Prof. Binz störende Unterbrechung, auch die mehrwöchentliche Erkrankung eines Beamten brachte Hemmungen in der Ausföhrung laufender Geschäfte, überhaupt darf man sich nicht verhehlen, daß infolge der Verringerung unserer Beamten um eine geschulte Kraft, auch bei dem im Verhältnis zur Größe und Ausdehnung unserer Sammlung wahrlich nicht zu großen Personale eben manches nicht in dem Tempo gefördert werden

kann, wie wir es gerne wünschten. Dabei handelt es sich nicht nur um die Aufstellung und Katalogisierung alter Bestände von Büchern, sondern es handelt sich um die Bearbeitung solchen Besitztums, das eine so reiche Bibliothek, wie die unsrige ist, weit über das Niveau einer nur den gewöhnlichsten Ansprüchen und Bedürfnissen dienenden Büchersammlung emporhebt, wir denken da an die Schätze unseres Ausstellungsraumes, unsere Inkunabeln, unsere Karten, unsere Porträts, unsere Musikalien, unsere Humanistenbriefe, alles Dinge, die unserer Bibliothek ihr besonderes Gepräge verleihen, die zu den Zierden unserer Sammlung gehören und die zum guten Teil hochherzige Schenker der Universität und unserer Stadt vergabt haben, nicht daß sie vergraben seien, sondern daß sie von ihrer Existenz Kunde geben und befruchtend wirken.

Zu Anfang des Jahres erschien das Register zu dem bereits im Herbst 1907 ausgegebenen Teile des Handschriftenkataloges im Drucke, womit nunmehr der erste Band dieser Publikation abgeschlossen vorliegt. Von Prof. Vinz wurden noch die deutsche Stücke enthaltenden Bände der Abteilungen B, C und D (zum Teil) bearbeitet, sie sollen in tunlichster Bälde in einem noch weitere Abteilungen umfassenden Bande publiziert werden. Es wäre der Wunsch des Unterzeichneten, beförderlichst ein Verzeichnis der Lesesaal- und Handbibliothek, einen Katalog der in unserer wissenschaftlichen Anstalt vorhandenen Zeitschriften und ein Verzeichnis der neu einlaufenden Akzession im Druck herauszugeben, allein die Verwirklichung dieses Wunsches hängt nicht von der Bereitwilligkeit der Verwaltung ab, sondern einzig und allein von der Frage, ob die Bewältigung der vielen disparaten Betriebsgeschäfte die Anhandnahme solcher in ungestörter Ruhe vorzunehmender und mit größter Genauigkeit zu lösender Arbeiten zuläßt.

Mit dem Kuratorium der Frey-Grynänschen Stiftung wurde vereinbart, daß diejenigen Werke des Frey-Grynäns, die auf unserer Bibliothek nicht vorhanden sind und die der derzeitige Lektor nicht für seine Studien- und Lehrzwecke

zurückbehalten will, uns als Depositum übergeben werden sollen. Die Dislokierung des größeren Theiles der Frey-Orynäischen Bibliothek, die besonders an seltenen Drucken des 16. und 17. Jahrhunderts überaus reich ist und bibliographisch und literarhistorisch wichtige Werke aus dem Gebiete der Philologie, Geschichte und Theologie umfaßt, bringt unserer Universitäts-Bibliothek einen ungeahnten, ungemein wertvollen Zuwachs. Das Vorhandensein einer derartigen Spezialsammlung bringt uns vielleicht auch die Erklärung für die Tatsache, daß die Gebiete, die gerade im Frey-Orynäum so reich vertreten sind, auf unserer Bibliothek so große Lücken aufweisen. Man hatte eben in vergangenen Zeiten wohl noch Kenntnis von dem, was im Frey-Orynäum zu finden war und brauchte dies alles auf der Öffentlichen Bibliothek nicht anzuschaffen; im Laufe der Jahrzehnte mag sich die Kunde davon verflüchtigt haben. Auch das erinnert uns daran, wie dringend notwendig es ist, daß einmal die Bücher aller hiesigen wissenschaftlichen Institute in unserem alphabetischen Kataloge Aufnahme finden.

Am Schluß des Sommersemesters wurde der größte Teil der Bibliothek revidiert; diese Revision wurde vorgenommen, nicht nur um festzustellen, wie viele Bücher nicht am richtigen Platze oder schadhast am Einband seien, sondern auch um zu ermitteln, in welchen Abteilungen sich Raumnot eingestellt habe. Bei dieser mehrere Wochen in Anspruch nehmenden Arbeit zeigte es sich, daß besonders auf dem vierten Boden, bei Theologie und Geschichte, der Platzmangel sich bedenklich fühlbar macht, daß bei vielen Werken der Einband schadhast geworden, die Signaturen kaum mehr lesbar sind, und daß bei einer beträchtlichen Zahl von Bänden hinsichtlich Aufstellung manches zu beanstanden ist; es rächt sich jetzt bitter, daß vor Jahrzehnten am Buchbinder und anderem so übermäßig gespart wurde und daß nicht genug Personal vorhanden war, das alle eine absolut befriedigende Aufstellung der Bücher verbürgenden Manipulationen hätte vornehmen können. Wir wollen nur hoffen, daß wir nicht erst durch

Schaden müssen flug werden, da auch heute noch für die eigentliche Beaufsichtigung, den Schutz und die Bewahrung der in unseren Ausstellungs-, Lese- und Katalogsälen untergebrachten Objekte nur ungenügend und mangelhaft gesorgt ist. Was den noch verfügbaren Raum in unserem Büchermagazin betrifft, so kommt einzig noch der fünfte Boden zur Aufnahme größerer Bestände in Betracht, es ist der Raum, worin die uns vom Frey-Grynäum überwiesenen Werke Aufnahme finden werden, doch muß auch hier durch ziemlich umfangreiche Umstellungen der nötige Platz für den ansehnlichen Zuwachs geschaffen werden.

Wir schließen den Bericht, indem wir allen, die unsere Bibliothek durch Schenkungen bereichert haben, den wärmsten Dank aussprechen und zugleich die weitere gedeihliche Entwicklung unserer Sammlung, die nicht mehr weit von einer halben Million Nummern entfernt ist, dem Wohlwollen und der Fürsorge unserer h. Behörden anheimstellen.

Basel, den 18. Januar 1909.

Der Oberbibliothekar:
Carl Christoph Bernoulli.

Vorstehender Bericht wurde in der Sitzung der Bibliothekskommission vom 19. Januar 1909 genehmigt.

Namens der Bibliothekskommission:

Der Präsident:
Prof. A. Heusler.

Tabelle I.

Zuwachs.

	Bände	Broschüren	Blätter
Universitätsbibliothek:			
Kauf	Manuskripte 1 ¹⁾	—	—
	Drucke 2523 ¹⁾	157	—
Vertrag	Drucke 217 ²⁾	1	—
	Manuskripte 1	2	2
Schenkung	Drucke 1865	1531	51
	Drucke 1941	5558	—
Tausch	„ 34	59	—
Depositum	„	—	—
Deposita:			
Kirchenbibliothek	„ 13	—	—
Zieglerische Kartensammlung	„ 11	1	42
Naturforschende Gesellschaft	„ 438	188	2
Historische und antiquarische Gesellschaft	„ 199	63	—
Militärbibliothek	„ 36	18	10
Internat. Musikgesellschaft	„ 53	24	—
Vaterländische Bibliothek	„ 89	84	—
Dazu alte Bestände			
Drucke und Manuskripte	12,526	12,300	—
Total	19,947	19,986	107
	1907	8,771	8,943
			775

¹⁾ Davon entfallen auf Stiftungen und Fonds:

Nektor Burckhardt 3	Ludwig Ehinger 12
Wackernagel 9	Legat Fürstenberger 126
Peter Merian 65	Medizinischer Fonds 51
A. Burckhardt-Merian 9	Fonds für Religionsgeschichte 18
Ludwig Sieber 56	Jakob Burckhardt 25
Ad. Thommen 11	Kahlbaum 24
Andr. Heusler 327	

²⁾ Davon entfallen auf:

Medizinische Gesellschaft 100	Juristischer Lesezirkel 41
Gymnasium 5	Theologischer Lesezirkel 42
Lesegesellschaft 21	

Tabelle II.

Benützung der Bibliothek.

	Besucher	Benützer	Drucke		Manuskripte		Total		
			Bände, Blätter	Blätter	Bände, Blätter	Blätter			
I. in Basel	a) im Jahresjahr	1908	22 941	28 960	142	615	—	29 575 ²⁾	142 ²⁾
		1907	22 573	29 960	36	1045	—	31 005	36
	b) zu Hause	1908	—	19 369	49	78	14	19 447 ²⁾	63 ²⁾
		1907	—	16 741	62	52	—	16 793	62
II. Auswärts		1908	—	1 274	23	36	3	1 310 ³⁾	26 ³⁾
		1907	—	1 271	—	57	—	1 328	—
	Total	1908	—	49 603	214	729	17	50 332	231
	1907	—	47 972	98	1154	—	49 126	98	

¹⁾ Davon waren:

	Dogenten	Geistliche	Juristen	Verzte	Lehrer	Studierende	Schüler	Verfälschene	Total
1908:	78	28	60	80	147	381	149	220	1143
1907:	80	17	64	77	140	335	123	220	1056

²⁾ Davon wurden bezogen: aus der Schweiz 13 Bände Manuskripte, 307 Bände und 6 Blätter Drucke, aus dem Ausland 3 Bände Manuskripte, 146 Bände und 11 Blätter Drucke.

³⁾ Davon gingen: in die Schweiz 7 Bände Manuskripte, 1124 Bände und 23 Blätter Drucke, ins Ausland 16 Bände und 3 Blätter Manuskripte und 163 Bände-Drucke.

Tabelle III.

Arbeiten am neuen Katalog.

1908.

Falkeisen 3134—3151 Sammelbände	18 Bde.
Frey-Grynäische Bibl. (Hebraica)	115 "
Accession	5,988 "
Manuskripte (Sammelbände)	16 "
Alte Bestände	2,900 "
Staatswissenschaftl. Seminar, 2676 Nummern c.	1,800 "
Total	10,834 Bde.

Total der bis Ende 1908 aufgenommenen Bände (inkl. Rüttimeyerbibliothek im Museum und Staatswissenschaftl. Seminar)	282,599
Total der bis Ende 1908 aufgenommenen Dissen- tationen	c. 157,000

Die Zahl der Bände im Büchermagazin betrug
Ende 1908 (ohne Manuskripte, Dissertationen
und ältere Bestände auf dem Dachboden) . 294,940

Kosten für Bücheranschaffungen in den Jahren
1903—1908.

	Zeitschriften u. Fortsetzungen	Novitäten	Antiquaria	Total
1903	17539	5429	7621	30590
1904	18006	3136	4308	25451
1905	18292	6927	5108	30328
1906	20302	5798	7874	33975
1907	19871	4449	4433	28754
1908	22944	5487	2644	31076

Verzeichnis der Donatoren 1908.

(Die erste der hinter dem Namen befindlichen Zahlen bedeutet die Anzahl der geschenkten Bände, die zweite die Anzahl der Broschüren, wobei unter Broschüre eine ungebundene Druckschrift mit weniger als 100 Seiten zu verstehen ist.)

Narau: Kantonsbibliothek 1. Rektorat der Bezirksschule 1. Administration der Zeitschrift „Die Welt“, Köln a. Rh. 1. Nellen, Eugen 1. Niroldi, Dr. M., Milano 1. Ntherr, Pfr. M. O, 1. Nttwegg; W. O, 1. Amsterdam: Ministerie van Kolonien 2. Njai, Dr. O, 10.

Nachosen=Burdhardt, Frau Prof. 1. Nachosen=Burdhardt, Carl 9, 47. Baer, S., Verlag, Frankfurt a. M. 1. Baeschlin, Th. O, 1. Bagge, Prof., Erben von 5, 13. Balch, T. W. 2. Barthels, Prof., Nschaffenburg 1, 2.

Nasel=Stadt: Administration der Zeitschrift „Die Freiheit“ 1. Alpenklub, Schweizer, Sektion Basel O, 5. Amt, statistisches 2, 5. Anstalt, astronomisch=meteorologische 1. Anstalt, mineralogisch=geologische 2, 1. Arbeitsamt, internationales 1. Bankverein, schweizerischer O, 2. Buch- und Antiquariats-handlung, basler 4, 1. Bürgerratskanzlei 1. Bürgerspital 2. Jakob Burdhardt=Stiftung 3. Kommission zur Christoph Merian'schen Stiftung 1. Konsumverein allgemeiner O, 1. Ersparniskasse, zinstragende O, 1. Erziehungsdepartement 38, 1. Fakultät, medizinische 1, 1. Feldschützenverein 1, 2. Finanzdepartement 3. Frauenarbeitschule O, 1. Frauenspital 2. Friedmatt O, 1. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk 1. Gesangverein, basler O, 2. Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen 2. Gesellschaft, freiwillig akadem. O, 6. Gesellschaft, historische und antiquarische 2. Gesellschaft, orni-

thologische 0, 1. Gesellschaft, statistisch-volkswirtschaftliche 19, 1. Gewerbemuseum 1, 1. Gewerbechule 0, 1. Gymnasium 0, 1. Handelskammer, basler 4, 1. Handwerkerbank 0, 1. Kinderhospital 1, 1. Kreditanstalt, schweizerische 0, 1. Kreiskommando 0, 1. Kreisdirektion der Schweizer Bundesbahnen 0, 13. Kunstsammlung, öffentliche 2. Lesegesellschaft, allgemeine 2, 1. Missionsbuchhandlung 1. Missionsverwaltung 1, 1. Museum, historisches 1, 1. Museumsverein, freiwilliger 0, 1. Musikgesellschaft, allgemeine 1, 1. Musikschule und Konservatorium 0, 2. Neujahrsblatt-Kommission 0, 1. Organisationskomitee zur Philologen-Versammlung 0, 2. Pfandleihanstalt, basler 1. Realschule 0, 1. Töchterschule 0, 8. Redaktion der Schweizer Musikzeitung 1, 1. Redaktion und Verlag des Korrespondenzblattes für Schweizer Ärzte 58. Regenzzimmer der Universität 3, 4. Sanitätsdepartement 0, 2. Schießsektion des Zofingervereins 2. Seminar, philologisches 1. Staatskanzlei 60, 68. Sterbe- und Alterskasse 0, 1. Verband der Naturheilvereine 0, 1. Verein, kaufmännischer 0, 1. Verein, schweizer. elektrotechnischer 0, 1. Verkehrsverein 0, 1. Versicherungsgesellschaft, basler, gegen Feuer Schaden 0, 1. Versorgungskommission 0, 1. Waisenanstalt 0, 1. Bauer, Prof. Stephan 0, 3. Beck, Carl, Leipzig 3. Beck, Th., Schaffhausen 0, 1. Becker, G., Lancy, Genf 2, 1. Bellinzona: Archivio cantonale 2. Berlin: Bibliothek, königliche 2, 1. Universitätsbibliothek 0, 3. Bern: Bureau, eidg. hydrometrisches 1. Bureau, eidg. statistisches 8, 2. Centralbibliothek 27, 10. Centrakommission für schweizer. Landeskunde 0, 1. Commission géodésique suisse 1. Commission, schweizerische, für kirchliche Liebestätigkeit 0, 1. Departement des Innern, eidg. 1, 2. Gesellschaft, ökonomisch-gemeinnützige 0, 1. Gesundheitsamt, schweizer. 1, 1. Gymnasium, städtisches 1, 1. Handelsdepartement, eidg. 1. Krankenkasse, kantonale 0, 2. Landesbibliothek, schweizer. 20, 86. Landestopographie, schweizer. 0, 1. Staatskanzlei 2. Universität 1. Versicherungsamt, eidg. 1. Bernoulli, Carl Albrecht 2. Bernoulli, Dr. C. Chr. 3, 4. Bernoulli, Frä. Dora 1. Bertholet,

Prof. 1. Beuttner, Prof. D., Genf, 1. Biedermann, Frk. L. 9.
 Biel: Grütliverein, schweizer. 1. Binzwanger, Dr. L. O, 1.
 Binz, Prof. G. O, 12. Bircher, Dr. E., Aarau O, 1. Bischoff,
 Alb., Erben von 4, 2. Bischoff, Oberstl. Emil 1, O. Block,
 Prince Edouard de, Anvers 1, 1. Böhler, Eugen 1.
 Böhlinger, Prof. 5, 29. Boos, Heinrich 1. Brandstetter,
 Prof. J. L., Luzern 2. Brandstetter, Dr. Kenward, Luzern O, 1.
 Breittopf & Härtel, Leipzig 1. Brömmel, Dr. B. O, 1. Brosius,
 Dr. F. A., Berlin 1. Brüderlin, Oberst R. 19. Brugg:
 Armenzählungsverein O, 1. Bauernsekretariat, schweizer. 4, 2.
 Verein, schweizer. landwirtschaftlicher O, 1. Bruxelles:
 Commission royale d'histoire 1. Rédaction du journal
 médical 1. Budapest: Office central de statistique du
 royaume de Hongrie 1. Burgdorf: Gymnasium O, 2.
 Bryant, W. Sohler, New-York O, 12. Bürger-Diether, Genf
 O, 1. Bunge, Prof. G. von O, 1. Burckhardt, Dr. August 1.
 Burckhardt, Prof. C. Chr. 1. Burckhardt, Prof. Daniel 1.
 Burckhardt-Friedrich, Prof. A. 1. Burckhardt, Prof. Fritz 77, 19.
 Burckhardt, Prof. Rudolf, Legat 145, 43.

Calcutta: Printing Office 6, 2. Asiatic society of
 Bengal 6. Calléja, F., aîné d'Alger O, 1. Carlsruhe:
 Bibliothek der technischen Hochschule O, 1. Hof- und Landes-
 bibliothek, Großh. bad. O, 2. Cassierer Bruno, Berlin 2.
 Cattani, Dr. Emil, Engelberg 1. Chydenius, Wilhelm, Helsing-
 fors 1. Cincinnati: Cincinnati Museum association 2, 1.
 Cohen, Dr. Solomon Solis, Philadelphia 1. Cole, G. W.,
 Washington 1. Köln: Wohnungsausschuß der 80. Ver-
 sammlung deutscher Naturforscher und Aerzte O, 1. Copen-
 hagen: Bibliothek, königliche, 1, 1. Coppet, M. de O, 1.
 Cuffons, John, Glen Allen O, 2.

Davos: Basler Heilstätte für Brustfranke O, 1. Degen,
 H. O, 1. Dierauer, Prof. J., St. Gallen O, 2. Diesbach,
 Max de, Fribourg O, 1. Dittscheim, Alfred O, 19. Dragen-
 dovič, Prof., Frankfurt a. M. 1. Dupont, Etienne, Saint-
 Malo O, 1.

Egger, Prof. J. 1. Elberfeld: Stadtbücherei 0, 1.
Engel-Gros 1. Essen: Krupp'sche Bücherhalle 0, 1.

Fiang, L., Paris 2. Finsler, Dr. G. 34, 24. Firenze:
Biblioteca nazionale centrale 0, 1. Università estiva 0, 1.
Fleiner, Prof. Fritz, Tübingen 0, 2. Fock, Gustav, Leipzig 2.
Frankfurt a. M.: Frh. Carl von Rothschild'sche öffentliche
Bibliothek 0, 1. Stadtbibliothek 1, 3. Frauenfeld: Ober-
gerichtskanzlei des Kantons Thurgau 0, 1. Staatskanzlei 1.
Frey, Dr. Gust. Ad., Augst 1. Fribourg: Bibliothèque
cantonale 0, 1. Bureau de statistique 0, 1. Chancellerie
d'Etat 2. Friich, Prof. H. von 1. Fueter, Prof. 1.

Gagarine, Fürst Anatole, St. Petersburg 2. Gaß, Wwe. 16.
Gaudenz, Pfr., Celerina 0, 5. Genève: Bibliothèque
publique de la ville 0, 2. Chancellerie d'Etat 1. Con-
sultat de Roumanie 1. Société des arts, Athénée 2.
Gießler, Dr. C. M., Erfurt 1. Göttingen: Universitäts-
bibliothek, fgl. 0, 2. Gradassi Luzi, Riccardo, Terni 0, 1.
Graf, Prof. J. H., Bern 1. Grimm, Frh. Auguste, Berlin 1.

Gaajenstein & Vogler, Zürich 1. Häberlin, Dr. P.,
Kreuzlingen 1. Haffter, Dr. C., Frauenfeld 1. Hagenbach-
Bischoff, Prof. C. 113. Hamburg: Bureau, handelssta-
tistisches 1. Stadtbibliothek 1. Heidelberg: Universitäts-
bibliothek, Grh. 1. Helbing & Lichtenhahn, Buchhandlung 13.
Heman, Prof. J. 19. Herdern: Arbeiterkolonie 0, 1. Herisau:
Kantonskanzlei 1, 2. Heß, Prof. C., Bern 0, 1. Heß, Dr.
Walter, Zürich 0, 2. Heusler, Prof. A. 105, 112. Heußler,
Prof. H., 14, 1. Hoepfli, H. 1. Hofer, A. 1. Hoffmann-
Kramer, Prof. C. 1. Holzach, Dr. J. 0, 1. Horn, G.,
Danzig 0, 1. Horsch, Frau Prof. 14. Houghton: Michigan
College of Mines 2, 1. Huber, Dr. A. 2. Hug & Cie. 3, 2.

Janet, Chs., Beauvais, Dife 0, 4. Jenny, Frh. E. 11.
Joël, Prof. C. 1. Jselin-Reiter, H. 86. Jselin, Rud.,
New-York 1. Jselin, Th. 2.

Kägi, Pfr., Riehen 2. Kahlbaum, Frau Kommerzienrat,
Berlin 1. Karaki, Dr. Yasuzu, Tokio 0, 1. Karcher, Dr. J. 0, 1.

Keller, Dr. H. 2. Keller, Dr. W. 9, 5. Kern, Alphonse 1. Kiel: Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere 1. Universitätsbibliothek, fgl. 0, 1. Klingelfuß, Fr. 2. Kobilinsky, Dr. 3. Kögler, H. 0, 6. Kromphardt, G. F., New-York 0, 1. Kubli, Dr. L. 1. Kündig, Fr. J., Arlesheim 1.

La Haye: Bureau international de la cour permanente d'arbitrage 0, 1. Institut international de statistique 2. Langie, Dr. A., Langenne 1. Langhals, Fr. W., Hamburg 1. LaRoche, Dr. G., Rochel 2, 2. Lausanne: Chancellerie d'Etat du canton de Vaud 1. Leiden: Rijks-Universitäts-Bibliothek 1. Leipzig: Teubner's Verlag 1. Xenien Verlag 2. Liestal: Landeskanzlei 2, 1. Liffon, Prof. J., Lima, Peru 1. London: National Hygienic Company 1. The Illuminating Engineer 1. Wellcome Physiological Research Laboratory 0, 3. Royal society of phil. transactions Burlington House 2. Cambridge University 0, 1. Loh, Dr. W. 2. Loh, Dr. Th., Erben von 23. Loubat, Duc de, Paris 0, 1. Ludloff, H., Erlangen 0, 1.

Macmillan & Co., London 1. Madison: Wisconsin Free Library Commission 0, 12. Mainz: Stadtbibliothek 0, 40. Marburg: Universitätsbibliothek, fgl. 0, 1. Martin-Richard, Dr. A., Genf 0, 1. Meister, Casimir, Solothurn 0, 8. Merck, C., Darmstadt 1, 1. Mexico: Instituto Geologico 3. Meyer, Prof. C. 6, 15. Meyer, J., Stein 1. Meyer-Lieb, Dr. P. 0, 2. Meyer-Müller, Dr. 8. Mez, Prof. A. 2, 1. Mezger, Prof. 1. Minder, Rosalie, Nachlaß 6, 2. Mohr, N. C. B., Tübingen 2. Montevideo: Direccion de Estadística del Uruguay 2. Mühlhausen: Handelskammer 1. Müller, G., Berlin 0, 1. München: Deutsches Museum 1.

Nef, Dr. C. 1, 1. Neuchâtel: Bibliothèque de la ville 2, 1. Tonkünstlerverein, schweizer. 1, 1. N. N. 0, 1. New-York: Board of trustees, Bellevue and allied hospitals 0, 1. Carnegie Foundation for the advancement of teaching 3. State Hospital of crippled and deformed

children 0, 1. University Club 1. Nys, Prof. Ernest, Bruxelles 0, 1.

Drelli, Prof. C. von 1.

Parà: Directoria do Museu Goeldi de Historia Naturale e Ethnographia 1. Paris: Institut catholique 1. Petter, Rod., Ossa 1. Philadelphia: Fairmont Parc Art Association 0, 1. Pennsylvania Hospital, Ayer clinical laboratory 0, 1. American Philosophical society 5. Pennsylvania society for prevention of animals 1. Pittsburg: Carnegie Institute 1. Plovdiv: Bibliothèque nationale 0, 1. Poncet et Leriche, Paris 0, 1. Potapoff, S. M., St. Petersburg 0, 1. Poulkovo: Observatoire central Nicolas 0, 2. Posen: Kaiser Wilhelms-Bibliothek 1. Prag: Gesellschaft, wissenschaftliche, deutscher Aerzte in Böhmen 0, 2. Préfet de la Seine, Paris 3. Preiswerk-Maggi, Dr. G. 1. Preiswerk-Sarasin, Hfr. Samuel, 21, 1.

Rabel, Prof. 1. Ramos-Coelho, Lisboa 1. Rauber, Prof. A., Dorpat 0, 1. Reber, Paul, Erben von 18, 57. Reinhardt, Friedr., Verlag 1, 1. Reymond, G. L., New-York 4. Riehen: Taubstummenanstalt 0, 1. Verkehrsverein 0, 1. Riga: Bürgerverbindung, literarisch-praktische 0, 1. Rigggenbach, Prof. C. 1, 1. Rigggenbach, Dr. Rud. 1, 1. Roma: Casa Editrice Romana 1. Direzione generale della Statistica-2. Edizione nazionale Galileiana 1, 1. Ministero di Agricoltura, Industria e Commercio 3. Rosenbach, Dr. A., Göttingen 0, 1. Rühl, Heinrich, Darmstadt 0, 1. Rüttimeyer, Prof. L. 0, 2. Ryhiner, Dr. G. 1. Ryhiner-Hensler, Frau 0, 1.

St. Gallen: Stadtbibliothek 1. Sarasin-Neslin, Alfred 132, 38. Sarasin, Dr. Paul 1. Sarasin, Peter 1. Sarasin-Sauvain, Frau C. 1. Sarasin-Thurneysen, Frau 28. Sarasin-Warnery, R. 17, 16. Sarnen: Staatskanzlei 1. Sattler, Alb., Wwe. 1. Schaffhausen: Staatskanzlei 1. Schaertlin, Dr. G., Zürich 0, 1. Schafheitlin, A., Konstanz 2, 1. Schemann, Prof., Freiburg i. B. 1. Schenker, D., Bern, 0, 1. Scherer, Dr. B. C. 1. Schimmel & Co., Mittitz bei Leipzig 1. Schlesinger,

Prof. H., Wien 1, 1. Schmidt, Prof. C. 1. Schmidt, P. W. 1. Schmidt, Jrl. Toni, Flensburg 1. Schneider, Prof. J. J. 18, 5. Schuch, H. 1. Schulin, Frik, Dornach-Brugg 4. Schultheß, Prof. Friedr., Göttingen 1. Schultheß & Co., Zürich 0, 1. Schwabe, Benno, Verlag 2, 1. Schwabe, C. 1. Schweizerbart'sche Buchhandlung, Stuttgart 1. Schwyz: Kantonskanzlei 3. Verein, historischer 1, 1. Scott Geoffroy New College, Oxford 0, 1. Seiler-La Roche, C. R. 1. Sem, Dr. G. 1. Siebenmann, Prof. J. 3, 1. Siegfried, Traugott 1. Siemens-Schuckert Werke, G. m. b. H., Berlin 2, 4. Sigrift-Weber, C., Mettall 1. Silbernagel, Dr. A. 0, 1. Singapore: Institute for medical research, Federated Malay States 1. Sion: Chancellerie d'Etat du canton de Valais 1. Smith, J. A., New-York 1. Solothurn: Staatskanzlei 1, 2. Souto, Prof. W., Paris 1, 4. Speiser, Prof. J., Fribourg 1, 1. Speiser, Prof. P. 152, 59. Speiser, Thurneyssen, Dr. P. 6. Speiser-Strohl, W. 5, 17. Stähelin, Dr. Felix 2, 186. Steffensen, Frau Prof. 1. Stehlin, Dr. H. G. 8. Steiner, Dr. G. 0, 1. Stenstrand, A. J., Naperville 0, 1. Stückelberger, Hans 0, 1. Straßburg: Universitäts- und Landesbibliothek, kaiserl. 1, 2. Stückelberg, Prof. C. A. 7, 26. Sudhoff, Prof., Leipzig 2. Sulger-Gebing, Prof. C., München 2. Sulger, Hans 25. Sydney: Department of Public Works 0, 1.

Teddington: National Physical Laboratory 1. Teichmann, Prof. 1. Thomae, Dr. J., Tübingen 1. Thommen, Prof. R. 2. Touaillon, Dr. H., Borau, Steiermark 0, 1.

Uccle: Observatoire royal de Belgique 2, 6. Ulrich, Sigfried, Bremen 0, 1. Unbekannt, 4, 9.

Williger, Dr. C., 1. Wischer, Prof. C. 0, 2. Wischer, Dr. J. 7. Wischer, Dr. W. 0, 7. Wischer-Bon der Mühl, Th. 3. Vogt, Dr. A., Marau 0, 1. Vollmüller, Prof. C., Dresden 0, 1. Bon der Mühl, Dr. J. 4, 2.

Wackernagel, Prof. J., Göttingen 35, 3. Wackernagel, Dr. Rud. 1. Wammier, Dr. C. 1. Washington: Depart-

ment of the interior, Bureau of Education 2. Carnegie Institution 18, 5. Library of Congress 4, 6. Survey. geological 0, 10. Weber, Dr. S. C., Lancaster 0, 1. Weigle, Natalie, Herisan 0, 1. Welder, Adair, Berkeley 0, 1. Wepf, Schwabe & Co. 1. Werner, Jakob 0, 1. Werner, Karl 0, 1. Wernle, Prof. 2. Widemann, Dr. H. 0, 1. Wiegandt & Grieben, Berlin 1. Wieland, Prof. A. 1. Wieland, Dr. E. 0, 2. Winterthur: Stadtbibliothek 0, 1. Wirz, J., Gröningen, Zürich 1. Wölfflin, Dr. E. von 1. Wolf, Prof. P. 1, 1. Worms: Altertumsverein 0, 1. Wüst & Co., Seebach, Zürich 1.

Zäslin-Sulzer 5, 3. Zellweger, Frau D. 0, 1. Ziegler, W., New-York 1. Zoller, Dr. D. 0, 1. Zschoffe, Prof. F. 2, 1. Zürich: Administration des Amtsblattes des Kantons 2, 1. Arbeiter-Union 0, 1. Centralanstalt, schweizer. 1. Centralstelle für soziale Literatur 0, 2. Schultheß'sche Familienstiftung 1. Kreditanstalt, schweizer. 0, 1. Landesmuseum, schweizer. 2. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt 0, 1. Pestalozzigeellschaft 0, 1. Redaktion der Neuen Zürcherzeitung 6. Staatskanzlei 3. Stadtbibliothek 1, 7. Turmverein, kantonaler 1. Vereinigung schweizer. Bibliothekare 1. Vorort des schweizer. Handels- und Industrievereins 1. Zug: Lycée Engiadina 0, 3. Zürcher & Furrer, Verlag 1.